



Im Deutschen Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) an der Abteilung Fachbezogener Erkenntnistransfer des IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Berlin ab dem 1. Januar 2025 folgende Stelle

Koordination im Startchancen-Kompetenzzentrum Mathematik – Transfer gestalten und systemisch verzahnen

(EG 14 TV-L, 100%)

befristet bis zum 30.09.2029 zu besetzen.

Das Startchancen-Kompetenzzentrum Mathematik:

Das Startchancen-Kompetenzzentrum Mathematik gehört zu einem interdisziplinären Verbund der wissenschaftlichen Begleitung eines der größten Bildungsprojekte Deutschlands, dem Startchancen-Programm. 4000 Schulen in sozial herausfordernden Lagen werden dabei unterstützt, ihren Mathematikunterricht weiter zu entwickeln, so dass mathematische Basis- und Kernkompetenzen umfassender gesichert werden können. Adressiert werden Mathematik-Lehrkräfte, Fortbildende, Schul- und Fachleitungen sowie die Unterstützungssysteme der Länder.

Zentrale Funktionen dieser Stelle sind die Strategieentwicklung und die Koordination der Arbeiten der sieben beteiligten DZLM-Standorte innerhalb des Zentrums sowie die Koordination der Zusammenarbeit mit fünf weiteren Startchancen-Kompetenzzentren und den Landesinstituten und Ministerien von Bund und Ländern. Eng kooperiert wird auch mit dem ländergemeinsamen KMK-DZLM-Programm QuaMath – Unterrichts- und Fortbildungs-Qualität in Mathematik entwickeln. Dazu werden Prozesse und Produkte immer wieder neu an Qualität und Effizienz ausgerichtet und systematisiert.

Ihre Aufgaben:

- Verbundinterne Verzahnung
 - Strategieweiterentwicklung zur Verzahnung in komplexen und interdisziplinären Strukturen
 - Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen Zentren / Hubs des Verbunds
 - Absprachen mit der externen Evaluation und dem Forschungsdatenmanagement des Verbunds
- Systemische Verzahnung mit den Ländern
 - Koordination und Absprachen mit den überfachlichen Steuerungs- und Unterstützungssystemen der Länder
 - Koordination und Zusammenarbeit mit den fachbezogenen Steuerungs- und Unterstützungssystemen der Länder
- Fachbezogenes Projektmanagement und Kohärenzbildung im Kompetenzzentrum Mathematik
 - Inhaltliche Kohärenzbildung in Strategien und Produkten des Kompetenzzentrums Mathematik
 - Organisation und Konzeptualisierung der Entwicklung entsprechender Materialien für Mathematik-Lehrkräfte und Fortbildende von Mathematik-Lehrkräften
 - Steuerung und Monitoring aller Prozesse im gesamten Projektverlauf
 - Abstimmungen zur Koordination in einem Forschungsnetzwerk



Bei den genannten Aufgaben arbeiten Sie eng mit der stellvertretenden Koordination des Kompetenzzentrums Mathematik zusammen.

Sie bieten:

Wir freuen uns auf eine hoch motivierte und engagierte Persönlichkeit mit großem Verantwortungsbewusstsein, die fachlich sowie kommunikativ überzeugt und sich im Folgenden wiedererkennt.

Erforderlich für Ihre künftige Arbeit sind:

- ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes Universitätsstudium des Lehramts oder der Erziehungswissenschaften und vgl. Studienrichtungen
- mind. 4 Jahre Berufserfahrung im Projektmanagement oder in Mathematikunterricht und Fortbildung
- ausgeprägtes strategisches Gestaltungsvermögen
- ausgeprägte analytische, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Moderationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen von Teamentscheidungen
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert für Ihre künftige Aufgabe sind außerdem:

- Promotion im fachdidaktischen oder bildungswissenschaftlichen Bereich
- Mathematik- und/oder fortbildungsdidaktische Expertise
- Kenntnisse im Wissensmanagement oder über Professionalisierungsstrukturen und Entwicklungen der Fortbildungs- und Unterstützungssysteme der Länder
- Erfahrungen im Management von Bildungsprojekten
- Praxiserfahrung im Einsatz von Projektmanagement-Methoden

Erwartet werden weiterhin Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie eine selbstständige und sehr gewissenhafte Arbeitsweise und Serviceorientierung.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen, inter- und transdisziplinären sowie herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem Audit berufundfamilie
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- einen Zuschuss zum NAH.SH-Jobticket und Deutschlandticket
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- regelmäßige Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft



Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument **bis zum 28.11.2024 unter dem Stichwort „Koordination Startchancen-Kompetenzzentrum Mathematik – FET“** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de. Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Thomas Lange: lange@leibniz-ipn.de.

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.